|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Jahrgangsstufe: G6** | **Schulinternes Curriculum im Fach Geschichte** | | | |
| **Inhaltsfeld: (Unterrichtseinheit): Antike** | | | | **Stundenumfang: 30** |
| Inhalt (Themen) | Fachbezogener Kompetenzbereich (Ziele) | Bezug zu Basiskonzept/ Leitperspektiven: **Kontinuität und Veränderung in der Zeit** | Überfachliche Kompetenzen und Methoden | Schulischer Schwer-punkt (Profil) |
| **Das antike Griechenland**  - räumliche Lage Griechenlands  - Die Polis  - Gesellschaft/Wirtschaft u. Handel (Bürger – Nichtbürger)  - Kultur und Religion (Götter und Kulte/Olympische Spiele)  - Kolonisation im Mittelmeer  - Politik: Grundzüge der attischen Demokratie  - Konflikt Sparta und Athen (Attischer Seebund)  - Perserkriege  - Hellenismus und Alexander der Große | **Wahrnehmungskompe-tenz für Kontinuität und Veränderung in der Zeit**  - SuS können Quellen, Karten und Darstellungen differenzieren bzw. mit diesem Arbeiten.  - Sie ordnen Ereignisse in die Vergangenheit ein und können diese strukturieren und wiedergeben.  **Analysekompetenz für Kontinuität und Veränderung in der Zeit**  - SuS erschließen Informationen aus Quellen und Darstellungen und schulen dabei die entsprechenden Methoden.  - Sie können mit diesen kritisch umgehen.  **Urteilskompetenz für Kontinuität und Veränderung in der Zeit**  - SuS entwickeln Sachurteile, indem sie Quellen, Darstellungen und Ereignisse bewerten und beurteilen bzw. historisch einordnen.  - Dabei entwickeln sie multiperspektive Sichtweisen auf die Sachverhalte sowie ein Geschichtsbewusstsein.  **Orientierungskompetenz für Zeiterfahrung**  - SuS entwickeln Werturteile, indem sie historische Ereignisse einordnen und sich kritisch mit diesen auseinander setzen.  - Sie können geschichtliche Entwicklungen mit der Gegenwart und ihrer eignen Lebenswelt verbinden. | **Bewältigung und Nutzung von Räumen**  **Alltagskulturen**  **Herrschaft**  **Wirtschaft**  **Eigenes und Fremdes** | **Personale Kompetenz:**  - Selbstkonzept (erweitern ihre Fähigkeiten beim Arbeiten mit Quellen und mit komplexen Strukturen)  - Selbstregulierung (steuern und reflektieren Arbeitsprozesse: Bsp. Gruppenarbeit, Analysen)  **Sozialkompetenz:**  - Kooperation und Teamfähigkeit (angeleitetes Arbeiten in Gruppen mit klarer Aufgabenzuweisung)  - soziale Wahrnehmungsfähigkeit  (Stellung und Verantwortung in der Arbeitsgruppe)  **Lernkompetenz:**  - Arbeitskompetenz (selbstständige Dokumentation von Ergebnisse, Fachsprache, Fachmethodik)  - Problemlösekompetenz (eigene und neue Lernstrategien werden erlernt und kommen zum Einsatz)  - Medienkompetenz (OHP, Quellen, Schaubilder, Modelle, Karten…)  **Sprachkompetenz:**  - Erweiterung aller drei Kompetenzbereiche in Bezug auf Quellen und Textanalysen und Kooperation in Gruppen/Fachsprache- und –begriffe/Lesen und Verstehen von Texten | - Interpretation von Geschichtskarten (vgl.  Methodenkonzept)  - Rollenspiel  - Umgang mit Quellen  - Quellenvergleiche  - fakultativ: Umgang mit Comics im Geschichtsunterricht |
| **Entwicklung des Imperium Romanum**  - Sage und Fakten: Die Gründung Roms  - Rom der Stadtstaat und die Grundzüge der Republik (Verdrängung der des Etruskischen Herrscherhauses)  - Patrizier und Plebjer (Kampf um die Gleichberechtigung/Staatsform  - Kultur/Religion/Familie | **Alltagskulturen**  **Herrschaft**  **Wirtschaft**  **Eigenes und Fremdes**  **Bewältigung und Nutzung von Räumen** | - |
| **Expansion und Krisen der Republik**  - Etappen der Ausdehnung und punische Kriege  - soziale Ungleichheit als Folge der Expansion (Reformen, Konflikte,…)  - Caesar: Retter der Republik?  - Beginn der Kaiserzeit und Ende der Republik: neue Staatsform unter Augustus, fortlaufende Expansion  - Infrastruktur und Techniken der Römer | **Alltagskulturen**  **Herrschaft**  **Wirtschaft**  **Eigenes und Fremdes**  **Bewältigung und**  **Nutzung von Räumen** |  |
| **Soldatenkaiser und Untergang des Römischen Reiches**  - Herrschaft und Probleme in einem Weltreich  - Diocletian und der Spätantike Staat  - Das Christentum – Eine Erfolgsgeschichte  - Konflikte im Norden („Germanen“)  - Teilung des Reiches: Tetrachie/langfristig Oström. und Weström. Reich.  - Entwicklung des Islams  - Rom zieht sich zurück: Limes,…  - „Völkerwanderung“  - Ende des Weströmischen Reiches | **Alltagskulturen**  **Herrschaft**  **Wirtschaft**  **Eigenes und Fremdes**  **Bewältigung und Nutzung von Räumen** | **Angeleitetes SOL :**  - Zentrale Fragestellung: Aus welchen Gründen zerfällt das römische Reich?  - Ziel: Ausbau der Analysekompetenz/Schulung der Teamfähigkeit/Übernehmen von Verantwortung/Steigerung der Kreativität |